

Leset diese Anzeigen.

## Zier Straße Cash Grocery

Best Brand Camer Käse  
Camembert Käse  
Beluwei LeBrie Käse  
Kreuzhütel Käse  
Fimento-Geschmack Käse  
Saratoga Chips  
Gemüse - Speise  
Krabben-Fleisch  
Sardinen, importierte und einheimische  
Importierte Anchovis  
Marinierte Färinge

**Prompte Ablieferung**  
nach irgend einem Teil der Stadt.  
Telephon: Bell, Block 401  
Independent 401

**WM. VEIT**  
Dr. A. H. FARNSWORTH,  
Arzt und Wundarzt,  
Office im Independent Gebäude.

Dr. Oscar H. Mayer  
Deutscher Zahnarzt  
Sedde Gebäude Phone 2 51

**Deutsche Bäckerei**  
von Albert G. Lustig.  
Alle Arten Bäckerewaren in  
vorzüglicher Qualität.  
Alle Aufträge prompt ausgeführt.  
419 W. 3. Straße, Telephon Bell B276  
Für gute Backwaren geht nach der  
deutschen Bäckerei.

**A. C. MAYER**  
Deutscher Advokat  
Solmetscher  
Vollmachten, Testamente  
Grand Island, Nebraska.

**GEDDES & CO.**  
Leichenbestatter,  
815-817 West Dritte Straße, Telephon  
Tag und Nacht, Bell 590, Independent 444.  
Privat-Ambulanz,  
J. A. Livingston, Begr.-Direktor.

Verfucht  
**J. H. MEYERS**  
Plattdeutscher Zahnarzt  
Solau Gebäude, Grand Island.

**Bayard H. Paine**  
Advokat und Rathgeber  
Grand Island, Nebraska  
Abstrakte unterfucht, Feilbiet. Testament und  
Wahlzettel, Kollektionen.

**PNEUMONIA**  
left me with a frightful cough and  
very weak. I had spells when I could  
hardly breathe or speak for 10 to 20  
minutes. My doctor could not help  
me, but I was completely cured by  
**DR. KINC'S**  
**New Discovery**  
Mrs. J. E. Cox, Joliet, Ill.  
50c and \$1.00 at all druggists.

**Storck's Triumph**  
BEER  
HEALTHFUL AND MELLOW

Laßt eure Kleider reinigen mit dem neuen  
„Bowser“ Chemischen  
Prozess von  
**H. W. POTTER,**  
407 W. 5te Str.  
Phones: Ind. 160, Bell B 789.

**VIAMI** Das Arznei  
frei  
Hausmittel. Fräulein Nellie  
Gddy, Zimmer 3 und 4, Mc Al-  
lister Gebäude. Stunden 4 bis 6

Wagen am Meine derart verlegt, daß  
der Knochen zerplitterte.  
**Seligstadt (Eichsfeld).** —  
Bei den Bahnarbeiten in Dietro-  
rode erfolgte ein großer Erdbeben,  
wodurch sich eine Tracerlegung er-  
forderlich macht.  
**Halle.** — Im Alter von 54 Jahren  
ist der hervorragende Theologe  
Professor Paul Gottfried Drems von  
der evangelischen Fakultät der hiesigen  
Universität gestorben.  
**Torgau.** — Der Fuhrmann  
Märzke stürzte von einem mit Weizen  
beladenen Wagen des Herrn Ernst  
Wenzel. Die Räder gingen dem 62  
Jährige alten Manne über den Leib; er  
erlitt so schwere Verletzungen, daß er  
bei seiner Einlieferung ins Stadt-  
krankenhaus starb. Märzke hat wahr-  
scheinlich auf der Deichsel gefessen und  
das Gleichgewicht verloren.  
**Weißenfels.** — Auf einem  
Neubau verunglückte der Polier Böhl-  
land dadurch, daß ihm beim Verschie-  
ben eines leeren Ziegelwagens die von  
ihm gehaltene Wagenbeisel ins Ge-  
nieß traf und ihn schwer verlegte. Er  
starb im städtischen Krankenhaus.

**Essen-Raffan.**  
**Alsfeld.** — Vom eigenen Pferde  
erschlagen wurde der Sohn des Land-  
wirts Kopf in Brauerschwand. Der  
Junge wollte das Pferd, das nicht  
folgte, züchtigen. Das Tier schlug  
aus und traf den Jungen dermaßen  
an den Unterleib, daß er schon nach  
kurzer Zeit unter gräßlichen Schmer-  
zen verschied.  
**Friedewald.** — Aus Anlaß der  
150. Wiederkehr des Tages der Ver-  
stärkung und Verteidigung unseres  
Schlosses fand in der Ruine eine  
Gedenkfeier statt.  
**Ganau.** — In Partenstein ist  
bei einem Gewitter durch das Schein-  
werden seines Pferdes der 28 Jahre  
alte Landwirt Kunkel ums Leben ge-  
kommen. Er kam zu Fall, wobei ein  
Zinken des Rechens ihm den Hals auf-  
schnitt, auch erlitt er einen Schädelbruch.  
**Marburg.** — Ein Arbeiter na-  
mens Hall, der sich wegen einer  
Straftat vor dem Landgericht verant-  
worten sollte, machte seinem Leben  
durch Erhängen ein Ende.

**Rheinprovinz.**  
**Enskirchen.** — In Kerber-  
scheid schlug der Blitz in eine Scheune  
und zündete. Das Feuer griff rasch  
um sich und es verbrannten 5 Wohn-  
häuser mit Scheunen und Stallun-  
gen. Verschiedenes Vieh kam in den  
Flammen um. In Wollfeien wurden  
zwei Personen vom Blitz getroffen.  
**Milheim.** — Der Schaffner  
Wilhelm Fischer aus Vroich habete  
mit seinem 14jährigen Sohn im Doh-  
senfischen Sammelteich. Dabei geriet  
er an eine tiefe Stelle und ertrank,  
bevor ihm Hilfe gebracht werden  
konnte, vor den Augen seines Sohnes.  
**Neuiges.** — Einen schrecklichen  
Tod fand die Frau des Akerers Hei-  
nrich im Wimmersberg bei Tönis-  
heide. Die Frau holte einen Stier  
von der Weide und brachte ihn in den  
Stall. Hier wurde das Tier mühsam  
stich die Frau mit den Hörnern  
nieder und verletzte sie so schwer, daß  
sie nach kurzer Zeit starb.  
**Neuf.** — Das ehemalige Gut  
Görz, jetziges Besitztum des Grafen  
von Landsberg, an der Stadtgrenze  
Neuf-Düsseldorf, soll industriell er-  
schlossen werden. Es wurde bereits  
ein Terrain verkauft, auf dem die  
Firma Grott und Köhler eine Fabrik  
für Transportanlagen errichtet.

**Weistalen.**  
**Ahlen.** — Ein schwerer Unfall  
ereignete sich auf Schacht 1 der Zeche  
Weistalen. In der Ausübung ihrer  
Verurscher wurden die beiden Ver-  
gleute Hansleben und Stoezinski von  
Steinfall aus dem Hangenden ge-  
troffen und auf der Stelle getötet.  
**Evina.** — In dem Wohnhause  
Heinrichstraße 1 brach plötzlich Feuer  
aus, das aber durch das schnelle Ein-  
greifen der freiwilligen Feuerwehr  
der Zeche Minister Stein sehr bald  
gelöscht werden konnte.  
**Kamen.** — Der in der Wil-  
helmsstraße ein Zimmer bewohnende  
Gelegenheitsarbeiter Wilhelm Schön  
wurde in seiner Wohnung als Leiche  
aufgefunden. Anzeichen ist der  
Tod des Mannes, der seit mehreren  
Tagen vermißt wurde, durch einen  
Schlaganfall eingetreten.  
**Wartenberg.** — Der 10-jäh-  
rige Gewerbeschüler Kehler aus Lina  
wurde von einem Lastautomobil  
überfahren und getötet. Den Wagen-  
führer soll keine Schuld treffen. Der  
Unfall scheint die Folge jugendlichen  
Uebermutes zu sein.  
**Kedlinghausen - Süd.** —  
Ueberfahren wurde bei der elterlichen  
Wohnung das dreijährige Töchterchen  
Elisabeth des Bergmanns Rabagni  
von dem Gefährt des Wäckermeisters  
Kotke aus Hothausen. Das Kind  
war sofort tot. Den Fuhrwerksbesitzer  
trifft keine Schuld.

**Königreich Sachsen.**  
**Annaberg.** — Die Firma Carl  
Ferdinand Höfner in Tannenberg be-  
ging die Feier ihres 100jährigen Be-  
stehens.  
**Bräunsdorf bei Tharandt.** —  
Der Gutshofsbesitzer Georg Richter  
machte seinem Leben dadurch ein  
Ende, daß er sich die Kehle durch-  
schnitt.

**Coffebande.** — Der langjäh-  
rige Bahnhofsportier von Meichen,  
Herr Wilhelm Schubert, der seinen  
Lebensabend hier verbrachte, ist im  
Alter von 80 Jahren verstorben.  
**Kleinseebitz.** — Bei dem Ge-  
witter, das über die Bitteraer Gegend  
zog, schlug der Blitz in das Anwesen  
des Gutsbesitzers Herbig und zün-  
dete. Das ganze Gut wurde ein  
Raub der Flammen.  
**Leipzig.** — Während der Ar-  
beit starb in der Zementwarenfabrik  
von Windshild & Langelott der 21  
Jahre alte, in Gohlis wohnende Ar-  
beiter Paul Genusch.  
**Rassen.** — Der hiesige Kantor  
em. Lorenz beging mit seiner Ehefrau  
die goldene Hochzeit. Dem würdigen  
Paare wurde eine vom König gestiftete  
Ehrenbibel überreicht.  
**Sebitz.** — Das Ehrenzeichen  
für Treue in der Arbeit erhielt die  
31 Jahre in der Webfabrik von C. G.  
Paul tätige Arbeiterin Vetter.  
**Voigtsdorf.** — Der 12-jäh-  
rige Sohn des Gutsbesitzers Stiel  
hat sich aus unbekanntem Gründen  
erhängt.

**Thüringen.**  
**Eisleben.** — Der Maurer W.  
Schrenke erlitt auf dem Stativ  
Wesensleben einen schweren Unfall.  
Er stürzte von dem am Schornstein  
angebrachten Gerüst in den Keller-  
raum, wo er beunruhigend liegen  
blieb. Er wurde sofort nach Helmstedt  
ins Krankenhaus geschafft.  
**Eisenach.** — Durch die Hoch-  
spannungslinien der Staigenerlei-  
schicht Reringen wurde der 19-jährige  
Elektrotrifer Rudolph getötet.  
— Der landwirtschaftliche Land-  
verein Eisenach hält Ende Septem-  
ber eine Bezirksfeier in Treisburg  
a. d. Berra ab.  
**Seligstadt.** — Die Curts-  
mühle bei Geisleben ist abgebrannt.  
**Bad Harzburg.** — Ein Ver-  
mächtnis von 25.000 M. an die  
Stadt Bad Harzburg zu wohltätigen  
Zwecken hat der verstorbene Kommer-  
zienrat Wessel testamentarisch be-  
stimmt.  
**Jena.** — Der frühere Kassenbote  
an den städtischen Gaswerken in Jena  
Richard Beit, wurde wegen Unter-  
schlagung von ca. 30.000 M. von der  
Strafkammer zu Weimar zu einem  
Jahr Gefängnis verurteilt. Sein  
Prüder, August Beit, erhielt wegen  
gemeinbühiger Hehlerei 1 1/2 Jahr  
Zuchthaus.

**Ob- u. Niederrhein.**  
**Elfaß-Lothringen.**  
**Erstein.** — Während eines Ge-  
witters wurde die Ehefrau des Tag-  
ners Fender auf dem Felde vom Blitz  
getroffen und sofort getötet. Der in  
ihrer Begleitung befindliche Ehe-  
mann und ein Kind wurden von dem  
Schlage betäubt, erholten sich aber  
bald wieder.  
**Höringen.** — Einem furcht-  
baren Brande fiel das Anwesen des  
Altbürgermeisters M. Martin zum  
Opfer. Außer den Gebäuden wur-  
den 15 Wagen mit Futtervorräten  
von dem Feuer verzehrt. Der So-  
sumtschaden beträgt 30.000 M.  
**Hörsing.** — Reichstagsabge-  
ordneter Florer Dr. Will in Hörsing  
ist seiner schweren Krankheit  
erlegen.  
**Merlenbach.** — Von einem  
Brande wurde die Wirtschaft „Zum  
Brennenhof“ von Johann Lang  
heimgeführt. Das ganze Anwesen  
brannte innerhalb kurzer Zeit ab;  
nur das Mobiliar wurde gerettet.

**Schweiz.**  
**Appenzell.** — In Rehetobel  
starb im Alter von 71 Jahren Ober-  
leutnant Böhl, ein bekannter Indu-  
strieller.  
**Aarau.** — In der hiesigen  
Glühfadentabrik A.-G. wurde der le-  
dige Monteur Ernst Gloor von  
Starkstrom getötet.  
**Lenz.** — Ein Sägereiarbei-  
ter namens Bezuchet, 38 Jahre alt,  
Familienvater, fiel von der Tour d'Al-  
zu Tode.  
**Lenzburg.** — Der in weiten  
Kreisen bekannte Direktor der aar-  
gauerischen Strassanstalt in Lenzburg,  
Hürbin, feierte sein 40jähriges Jubi-  
läum als Staatsbeamter. Hürbin  
steht im Alter von 81 Jahren.  
**Mönchweiler.** — Im Hause  
des Schuhmachers Heinrich Müller  
brach ein Brand aus, der das Anwe-  
sen trotz eifriger Arbeit der Feuer-  
wehr in kurzer Zeit in Asche legte.  
**Schwyz.** — Am Mythen ist  
Heinrich Wollschläger, Gärtner in  
Wädenswil, zu Tode gestürzt. Der  
Verunglückte ist etwa 26 Jahre alt,  
verheiratet und Vater eines Kindes.

**Luzernburg.**  
**Asfelborn.** — Der 17-jährige  
Anecht Joh. W. von hier wurde in  
der Scheune seines Dienstherrn J. R.  
Goffmann erhängt vorgefunden. Was  
den Unglücklichen zu dem Selbstmord  
trieb, ist unbekannt.  
**Gerf.** — Die Scheune des zu  
Roder wohnenden Akerers Dom.  
Grosch wurde durch eine Feuersbrunst  
eingeäschert. Der Schaden in Höhe  
von 800 Fr. ist durch Versicherung ge-  
deckt.  
**Merf.** — Das Haus des Stein-  
hauers Franz Emeringer ist abge-  
brannt. Nur ein geringer Teil der  
Möbel konnte gerettet werden. Der  
Schaden in Höhe von 4-5000 Fr. ist  
durch Versicherung gedeckt.



**DER PENNSYLVANIER**  
Mischer Drucker!  
Die Suffrakte sen als noch an d'r  
Erndt. Se welle ewe abfolut die  
selbne Rechte hawe wie die Männer,  
abardig ah das Stimmrecht. Uffohes  
wann se fell hawe, dann lenne se ab  
elekt merre for eenige Offis, ezept  
Präsident van d'r Juneited Stehts,  
befohs es segt, selder nicht en weizer  
Birger sei (net en Birgerin). Awer  
was hinnert die Weiber, die Con-  
stitutschen unzufschmeffe, wann se  
alles luntich umgeschmiffe hen, was  
sich for en Frach pozt? Es is uffohes  
noch net so weit, awer ich glahs ver-  
dohll sei, dah es noch kummt. In font  
Staate is es, wie ich meen, schun do.  
Dheel van die Polittschensers helle  
ihne. Un unsere pennsylvanische  
Weiber, enthan in die Stadt, sen in  
selder Wein ah net himmedrah. Se  
muckiere sich schun iverall. Was die  
berriede Fäschens sen, so mache se alles  
mit, was kummt. Trive in Elstam  
hen se die Reftrik Car Cumbury ver-  
klaant, dah die Steys an die Cars viel  
zu hoch wäre un die Frache net eisteige  
kennte. Die Cumbury segt, dah wann  
selle Weiber noch en Stepp weiter  
gehe und statts Halbhohe Ganzhohe  
mehr, dann kennte se eisteige juchst  
so gut as wie die Mannsleit. Se hat  
uffohes nit oene die Sumwefröck, awer  
wege ere berriede Fäschens kennt mer  
net neie Cars hawe. — Die Stehs is  
noch net gefestelt un mer kann drum  
noch net sage, welle Zeit es genint.  
So en Suffrakte verlangt, dah eme  
jede Mann, wann er heiert, en Brand-  
mol uf die Stern gedridt werd, so  
dah er for emer gesechnet is un sich  
net ausgere kann als en lediger Kerl.  
Also er soll gebrannt werre, grad so  
wie se's in d'r West draus dhume mit  
die Dye un Gäh, was zu humnerte  
uf die arohe Ränfches rumlaffe, so  
dah der Segner se kennt, wann se sich  
verlahle. Was en Ebidel Wie is es  
awer mit die Weiber? Was soll mit  
selle gesehe, wann se g'heiert sen?  
Ach wist wol ebbes, awer ich sag's  
net — net weil ich bang bin, awer  
mer kann's net gut in Print gene.  
Mer heert oft flage von Beit, dah  
se sen ordentliche Mochd weh frige  
kennte for die Gausemeret zu schaffe.  
Was Bummer's? Wann noch ergebs-  
mo en gut Mädel wär, dann werd es  
nun selle ivergeschnappte Dinger ver-  
dorve. Die Weiber, wo sich Lädies  
heefe, gehne mit em besse Weisheit  
boranne un die Mä färsche es hal uf.  
Do hot en Frach en Abverteisment in  
die Heiting gebdu, dah se en laubere  
Heilige Mochd such. Se hot net  
juchst en auter Loh gebotte, sondern  
ah noch alle Woch en Automobilreit  
oder zwee, wann's grad wagt. Mer  
hät denke selle, fell hät die Mädel ge-  
setst; awer nit van d'r Art. Gen  
euziger Brief is kumme un des Mä-  
del hot geschriewe, eb es weiter ebbes  
verfpreche kennt, dat es gleiche, en Ho-  
tograt van Schoter zu hawe. Sell  
hot's gefestelt, befohs d'r Schoter war  
d'r Frach ihr eegener Mann. — Do  
is nau en Mädel, was allem Anschein  
noch net viel mug is; awer anhandle  
mecht es mit eme Mann, juchst for ihn  
unglücklich zu mache. Un des scheint  
ah des ganz Prinzipel van selder  
ganze Suffraktebande zu sei. Ach  
mecht juchst mol zurickkumme in hun-  
dert Jahr un selbne, wie die Welt aus-  
quert — wann se iverhabt noch so  
lang stehe blesse kann. Mer mecht  
schier denke, wenn mer so alles be-  
qukt, was alle Dag vorgeht, dah es  
bald an d'r Zeit wär, dah d'r Welt  
d'r Gode ausgebe dat. Ach hoff, es  
hät noch awanzig Jahr.

Do hab ich gelese zume Mann Na-  
mens Harres un selder Tot wie's  
scheint d'r Harres kriegt vor die Wei-  
wer. Er hot blendig Geld gehat un  
er hät sich schier enig Mädel gide  
kenne. Er hot awer nit van ihne  
wisse welle un wie mehner as se ihm  
nochgestelt hen, asde mehner hot er  
se gehat. Er muh mol schlechte Er-  
fahringe gemacht hawe un er hot  
schwore, dah er sei Leme net heiert.  
In sein Testament hot er bestimnt,  
dah kee Weibsbild derf neme ihn be-  
grame werre. Mann's net amierst  
zu mache wär, dann sol sel Exeuter  
drei Grabblät fahse; in den osttere  
mot er begrame werre un die amere  
beede rechts un links derfste net be-  
nigt werre, so dah er sel Mädel hät im  
Grab. — Ach meen, selder gut Mann  
war en bissel zu arg bang, for wann  
mol Goner tod is, dann battere ihn ah  
die Weiber net meh. Es weilt awer  
dieewel Menting, waf er van di  
Weibsbild g'hat hot. Un wer war  
schuld? Schuhr, ergebs en Weib-  
mensh, dah ihn belogs oder betroge  
hot un aus ihm hot welle en Mager  
mache.

**D'ralt Hansjörg.**

## Automobile & Repairs

### Automobile zu verleihen

Alle unsere Arbeit ist garantiert, und Ihr werdet hässlich bedient werden.  
Euer Besuch wird uns sehr angenehm sein, und würden wir uns freuen  
Euch unsere Automobile zu allen Preisen zeigen zu können.

## Cutting & Oakland Cars

### Jarvis-Bauder Auto Co.

Garage 219 Ost Dritte Strasse  
Tag und Nacht geöffnet Telephon No. 471  
Grand Island, Nebr.

## HEADQUARTERS DICK BROS.

Alle Sorten Kästen und Fassbier  
Das berühmte Pilsener Bier.

124 N. Cleburn St. Phone Black 521 und 74.

## Drucksachen

für Geschäftsleute und Vereine

in deutscher und englischer  
Sprache prompt herzustellen

Briefköpfe und Couverts,  
Geschäfts- und Adresskarten,  
Rechnungen und Statements,  
Circulare, Programme usw.

### Grand Island Publishing Company

Telephon 535 Grand Island

## Silos. Silos. Silos.

Eine Car Ladung Material für Silos erhalten. Schnelle  
Beförderung zu den niedrigsten Preisen in Hoagland's  
Lumber Yard.

Miller Bevier, Richard Goebing,  
Verfäuter. Geschäftsführer.